

# Wipkingen erhält seine Piazzetta – Röschibachplatz wird neugestaltet!

Der Röschibachplatz wird dieses Jahr definitiv neu gestaltet. Gegen das Einbahnregime hatte ein Gewerbetreibender Rekurs eingelegt. Der Stadtrat hat diesen abgelehnt. Der Einsprecher hat den Entscheid nun nicht weitergezogen. Damit ist die Neugestaltung noch in diesem Jahr möglich.

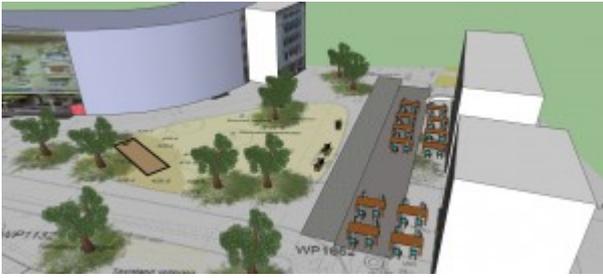
## Baubeginn im Sommer

Gemäss Projektleiterin Kommunikation Claudia Grando rechnet das Tiefbauamt mit dem Baubeginn schon nach den Sommerferien im Verlaufe des Augusts. Auf dem zentralen Dorfplatz von Wipkingen wird neu ein Einbahnregime entlang der Dammstrasse und eine Begegnungszone (Tempo 20) eingerichtet. Die Trottoirs auf Seite des Restaurant Nordbrücke werden in der Breite fast verdoppelt, so dass dort eine attraktive Boulevardgastronomie betrieben werden kann.



## Pétanque und Platz zum Verweilen

In der Mitte des Platzes wird eine Dreiecksfläche mit Mergel eingebaut, die zum Verweilen und Pétanquespielen einlädt. Die alten Robinien werden durch neue Bäume ersetzt und an den Rand der Piazzetta verschoben, so dass in der Mitte genug Platz für Veranstaltungen zur Verfügung steht. Auch der schöne alte Brunnen bleibt erhalten, wird aber etwas versetzt.



## **Ziele des Mitwirkungsworkshop vom 5.7.2011 werden umgesetzt**

80 % der Mitwirkenden wollten den Schleichverkehr unterbinden und den Platz so schräg behalten wie er heute ist. 60 % forderten einen Platz zum Verweilen und neue Bäume die Schatten spenden. 50 % waren der Meinung, dass die Telefonkabine an den Rand versetzt werden muss – dies ist nun so geplant. 60 % fanden die Beleuchtung nicht optimal. Im Zuge der Neugestaltung wird die Beleuchtung nun angepasst. Eine Aufhängevorrichtung für die vom Quartierverein initiierte Wipkinger Weihnachtsbeleuchtung fließt ebenfalls in das Ausführungsprojekt ein.



## **Bericht zum Mitwirkungsverfahren**



## **Quartierverein ausserordentlich zufrieden**

Der Quartierverein ist ausserordentlich zufrieden, dass dieses in einem kooperativen Mitwirkungsverfahren entwickelte Projekt, nun zu einem glücklichen Abschluss geführt werden kann. "Wir sind begeistert" meint der Vorstand einhellig – "die vielen freiwilligen Stunden, die wir für die Aufwertung eingesetzt haben, haben sich definitiv gelohnt. Unser Dank gilt allen beteiligten Stellen der Stadt, insbesondere Christine Kerlen (Planung), Rolf Kaspar (Projektierung) vom Tiefbauamt und Moderator Roman Dellsperger. Sie haben uns auf dem langen Weg immer kollegial unterstützt und uns Mut gemacht, nicht aufzugeben."



## **Schleichverkehr**

## **Die Röschiplatzmacher beim Tiefbauamt**